

1.1 Ein Dorf im Schneetreiben

Gestaltungsanlass:

Wintereinbruch, Winter

Arbeitsbereich/grundlegendes Verfahren:

Farbiges Gestalten: Malen mit Deckfarben

Gestaltungsgrundlagen/Ziele:

Formatfüllendes Malen; einfache räumliche Darstellung

Zeitaufwand:

- ca. 3–4 Unterrichtsstunden

Material:

- hellblaues oder graues Tonpapier (mindestens DIN A3)
- Deckfarben, Pinsel, Wassergefäß
- Deckweiß

Betrachten:

- Winterbilder/-fotos; Landschaft

Gestaltungshinweise:

- Wichtig ist, dass die Schüler sich bei diesem Werk vom Bodenstrichbild lösen und zu einer einfachen räumlichen Darstellung finden (was weiter hinten ist, ist auf dem Bild oben).
- Begonnen wird mit einigen farbigen Rechtecken am unteren Bildrand, darüber folgen weitere. Eine Überschneidung und perspektivische Darstellung (was weiter hinten ist, ist

kleiner) ist von Schülern dieser Altersstufe noch nicht zu erwarten, kann aber angebahnt werden.

- Jedes Haus bekommt ein weißes Dach (Dachformen können besprochen werden).
- Die Zwischenräume werden gefüllt mit Gartenzäunen, kahlen Bäumen, Autos, Menschen, ...
- Die Häuser erhalten Fenster und Türen (farbige Rechtecke), die Dächer Schornsteine und eventuell Eiszapfen.
- Als Nächstes wird der Schnee gemalt. Er liegt auch auf den Gartenzäunen, den Bäumen, den Wegen, ...
- Zum Schluss wird das ganze Bild mit Schneeflocken überzogen, wobei darauf zu achten ist, dass die Schüler einen dünnen Pinsel verwenden und die Flocken nicht einfach darauflos, sondern gezielt setzen.
- Diese Gestaltung eignet sich auch gut zur Einführung der Technik „Malen mit Deckfarben“.

Mögliche Ausweitung des Themas:

- Kapitel 2.5: Schneeskulpturen
- Kapitel 2.2 in Band 2: Zeichnen im Schnee

Querverbindungen:

- **Sachunterricht:** Hurra, es hat geschneit – Oh weh, es hat geschneit
- **Musik:** Winterlieder

